



Amtliche Bekanntmachungen NORDRACH

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 9. November 2012

AKTUELLE THEMEN:

Grünschnittsammelstelle Nordrach

An der Grünschnittsammelstelle wurde wiederholt Müll (Bauschutt, Sperrmüll, Weinflaschen, Plastiksäcke) wild abgeladen. Die kostenlose Grünschnittsammelstelle ist ausschließlich für Grünschnittgut eingerichtet.

Wer unerlaubt Müll ablagert handelt unverantwortlich und schadet der Umwelt!

Die Gemeinde fordert den Verursacher auf, den Müll innerhalb der nächsten Tage ordnungsgemäß zu entsorgen.

Zudem weist die Gemeinde Nordrach darauf hin, dass bei erneuten Verstößen der Betrieb der kostenlosen Grünschnittsammelstelle überdacht wird.

Im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger hoffe ich, dass die sehr bürgerfreundlichen Regelungen zukünftig eingehalten werden.



* * * *

Jahreskonzert Gitarrenverein

Am Samstag lädt uns der **Gitarrenverein** zu seinem traditionellen **Jahreskonzert** ein. Diese Veranstaltung ist stets ein Höhepunkt in unserem Jahresprogramm.

Die rund 50 aktiven Vereinsmitglieder bereiten sich bereits seit vielen Wochen auf das musikalische Ereignis vor, um ihre

Zuhörer wieder mit abwechslungsreichen Darbietungen zu begeistern. Deutsche und internationale Schlager, Rock- und Popsongs sowie Titel aus dem Bereich der Volksmusik stehen auf dem Programm.

Welches Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sicherlich begeistern wird.

Ein schönes Wochenende und eine gute neue Woche wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister
Carsten Erhardt

Aus dem Rathaus

Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 05.11.2012

TOP 64 Bürgerfrageviertelstunde

Herr Franz Himmelsbach erkundigte sich, ob ein Wendehammer in einer Sackgasse als Parkplatz genutzt werden darf.

BGM Erhardt informierte darüber, dass ein Wendehammer frei gehalten werden muss.

Die Situation wird geprüft.

TOP 65 Antrag von Gemeinderätin Lucia Nepple auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat; hier: Feststellung über das

Vorliegen eines wichtigen Grundes

BGM Erhardt informierte darüber, dass Gemeinderätin Lucia Nepple den Antrag auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat aus gesundheitlichen und familiären Gründen gestellt hat.

Gemeinderätin Nepple ist bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und nahm im Zuhörerraum Platz.

BGM Erhardt informierte darüber, dass der Bürger gemäß § 16 Gemeindeordnung (GemO) sein Ausscheiden aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit aus wichtigen Gründen verlangen kann. Ob ein wichtiger Grund vorliegt, entscheidet der Gemeinderat.

Nach Ansicht der Verwaltung sind die Gründe § 16 Abs. 5 und 7 GemO einschlägig.

Der Gemeinderat stellte einstimmig das Vorliegen von wichtigen Gründen gemäß § 16 Abs. 1 Ziff. 5 und 7 der Gemeindeordnung fest.

TOP 66 Nachbesetzung des Gemeinderats

hier: Feststellung eventueller Hinderungsgründe und der Wählbarkeit

BGM Erhardt informierte darüber, dass aufgrund des Ausscheidens der Gemeinderätin Lucia Nepple eine Nachbesetzung des Gemeinderats erforderlich ist (§ 31 GemO).

Gemäß des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl vom 07.06.2009 würde Herr Josef Bruder als nächste Ersatzperson nachrücken. Herr Josef Bruder steht allerdings in einem verwandtschaftlichem Verhältnis mit dem Gemeinderat Claudius Welle (Onkel/Neffe), was einen Hinderungsgrund gemäß § 29 Abs. 3 i.V.m. § 18 Abs. 1 Nr. 2 darstellt. Bei nachträglichem Eintreten entscheidet dabei nicht die höhere Stimmenzahl (Bruder 377, Welle 322), vielmehr verbleibt das bisherige Mitglied in der Vertretung, während derjenige, der neu eintreten sollte, nicht in die Vertretung einrücken kann.

Nächstfolgende Ersatzperson ist Herr Klemens Roth. Herr Roth besitzt zum Zeitpunkt des Nachrückens die Wahlbarkeit nach § 28 GemO. Hinderungsgründe nach § 29 GemO liegen nicht vor. Herr Roth hat seine Bereitschaft in den Gemeinderat einzutreten erklärt.

- a) Zur Ersatzperson Josef Bruder stellte der Gemeinderat den Hinderungsgrund gem. § 29 Abs. 3 i.V.m. § 18 Abs. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung einstimmig fest.
- b) Zur nächstfolgenden Ersatzperson Klemens Roth stellte der Gemeinderat einstimmig fest, dass dieser zum Zeitpunkt des Nachrückens die Wahlbarkeit nach § 28 GemO besitzt und Hinderungsgründe nach § 29 GemO nicht vorliegen.

TOP 67 Verpflichtung des neuen Gemeinderatsmitglieds

BGM Erhardt begrüßte Herrn Klemens Roth an dem Verhandlungstisch. In einer kurzen Ansprache erläuterte er die Aufgaben des Gemeinderats.

In TOP 66 wurden keine Hinderungsgründe festgestellt. Nachdem mit Wahlprüfungsbescheid vom 19.06.2009 die Wahl zum Gemeinderat für gültig erklärt wurde, wird die Verpflichtungsformel von BGM Erhardt vorgelesen. Danach wird die Verpflichtungsformel von Herrn Klemens Roth nachgesprochen. Im Anschluss daran verpflichtet er den neuen Gemeinderat per Handschlag und überreichte ihm eine Ernennungsurkunde.

TOP 68 Nachbesetzung 2. Bürgermeister-Stellvertreter

BGM Erhardt informierte darüber, dass aufgrund des Ausscheidens von Frau Lucia Nepple eine Nachbesetzung des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters erforderlich ist.

Als 2. Bürgermeisterstellvertreter wurde Michael Schmieder von Gemeinderat Echtle vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgte geheim. Der Gemeinderat wählte (mit einer Enthaltung) einstimmig Herrn Michael Schmieder zum 2. Bürgermeisterstellvertreter.

TOP 69 Nachbesetzung in den Ausschüssen

Der Gemeinderat wünscht eine offene Wahl.

a) Technischer Ausschuss

Nach Vorschlägen aus dem Gemeinderat wird als Nachfolger von Frau Lucia Nepple als Stellvertreter für Manuel Echtle, Herr Herbert Vollmer einstimmig gewählt.

b) Kindergarten-Kuratorium

Nach Vorschlägen aus dem Gemeinderat wird als Nachfolger von Frau Lucia Nepple als Stellvertreter für Michael Schmieder, Herr Klemens Roth einstimmig gewählt.

TOP 70 Baugesuche

Antrag auf Neubau einer Überdachung im Versandbereich und Erweiterung der Parkplätze auf dem Grundstück Flst.-Nr. 220/3 der Gemarkung Nordrach,
Bauherr: Erwin Junker Maschinenfabrik GmbH, Nordrach

Ratschreiber Braun erläuterte das Bauvorhaben. Die Gemeinde Nordrach freut sich sehr darüber, dass die Erwin Junker Maschinenfabrik in dem Jubiläumsjahr in Nordrach investiert.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde.

TOP 71

Beteiligung der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (ewo) an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG; – Änderung des Gesellschaftsvertrages und Änderung der Satzung

BGM Erhardt informierte darüber, dass das Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG (EWM) sich erfolgreich um die Stromkonzessionen der vormals von der Süwag Energie AG (Süwag), einem Tochterunternehmen der RWE AG, versorgten Kommunen im Norden der Ortenau beworben hat. Hierbei konnten über Neukonzessionen die Stromnetze der Kommunen neu hinzugewonnen werden.

Die Gemeinden wollen das Angebot des EWM wahrnehmen, sich als weitere Kommanditisten am EWM zu beteiligen. Die Höhe der Beteiligung soll dem kalkulatorischen Wert der Stromnetze entsprechen. Die Gemeinden gründen hierfür eine gemeinsame Beteiligungsgesellschaft (Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG - ewo). Diese beteiligt sich in Form einer Bareinlage am EWM. Das EWM verwendet den Mittelzufluss aus der Bareinlage zur Finanzierung der Netzübernahme von der Süwag (bisheriger Konzessionsinhaber).

Weiter informierte BGM Erhardt darüber, dass sich das E-Werk wie badenova mit 24,5% an der neu zu gründenden ewo (Energiewerk Ortenau GmbH & Co. KG), die im Gebiet der genannten Gemeinden als regenerativer Strom- und Gasanbieter auftritt, beteiligt. Die Beteiligung des EWM mit 24,5% entspricht € 122.500.

Durch die Beteiligung des ewo am EWM verändern sich in § 4 des Gesellschaftervertrages sowohl die Gesellschafter als auch die Kapitalanteile der bisherigen Gesellschafter. Gleichzeitig soll sich die Anzahl der Aufsichtsräte von vormals 18 auf künftig 21 Mitglieder erhöhen.

Die Verwaltung schlug vor, der Änderung des Gesellschaftsvertrages zuzustimmen.

Kapitalanteil der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (ewo) an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG (EWM)

Das ewo wird künftig mit 10,7520796 % am EWM beteiligt sein. Der Beteiligungswert entspricht dem Verhältnis der Bareinlage zum ermittelten Unternehmenswert des EWM zzgl. der Bareinlage. Dieser Unternehmenswert wurde von zwei unabhängigen Gutachtern ermittelt bzw. bestätigt.

BGM Erhardt merkte an, dass der prozentuale Beteiligungswert grundsätzlich sinkt, die »Alt-Gesellschafter« aber an einem deutlich größeren Unternehmen beteiligt wären, d.h. die absolute Beteiligung bleibt gleich. Die Geschäftsleitung des EWM geht davon aus, dass aufgrund der Vergrößerung des Netzgebietes und der mit der Integration der neuen Netze verbundenen Synergien und Skaleneffekte das Jahresergebnis mittelfristig gesteigert werden kann. Es sollte möglich sein, dass die „Alt-Gesellschafter“ trotz einer geringeren prozentualen Beteiligungsquote gleich hohe Beteiligungserträge erhalten.

Beteiligung der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG (EWM) an der Energiewerk Ortenau GmbH & Co. KG (ewo-Vertrieb)

Informatorisch wird noch darauf hingewiesen, dass die Beteiligung des EWM an der ewo-Vertrieb für die kommunalen »Alt-Gesellschafter« eine mittelbare Beteiligung darstellt, deren kommunalrechtliche Zulässigkeit (§§ 102 ff GemO) gegeben sein muss.

Bei der Beteiligung des EWM an der ewo-Vertrieb mit einem Kommanditanteil in Höhe von € 122.500 handelt es sich nicht um eine wesentliche Beteiligung im Sinne des § 15 Abs. 1 Buchstabe g) des Gesellschaftsvertrages des EWM.

Demnach liegt die Beschlusszuständigkeit für die Beteiligung des EWM an der ewo-Vertrieb beim Aufsichtsrat des EWM. Ein Beschluss des Gemeinderats zur Beteiligung an der ewo-Vertrieb ist demnach nicht erforderlich.

1. Der Gemeinderat stimmte mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung der als Anlage beigefügten Änderung des Gesellschaftsvertrages der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG zu.
2. Der Gemeinderat stimmte mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung der als Anlage beigefügten Änderung der Satzung der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungsaktiengesellschaft zu.
3. Der Gemeinderat ermächtigte mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung den Vertreter der Gemeinde Nordrach in der Gesellschafterversammlung sowie der Hauptversammlung der Änderung des Gesellschaftsvertrages und der Änderung der Satzung zuzustimmen.

TOP 72 Endausbau Birkenweg – Erläuterung der Abrechnung

BGM Erhardt informierte darüber, dass der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom 16. April 2012 das Ing.-Büro Zink mit der Planung des Endausbaus Birkenweg beauftragt hat. Die Fa. Knäble Straßenbau GmbH wurde nach Auswertung der Submissionsunterlagen mit den Baumaßnahmen beauftragt.

Die Kosten für den Endausbau des Birkenwegs wurden vom Ing.-Büro Zink auf ca. 65.000 € zzgl. Honorarkosten geschätzt und im Haushaltsplan 2012 mit 90.000 € veranschlagt.

Die Gesamtkosten für den Ausbau des Birkenwegs betragen letztendlich 81.685,12 € (inkl. Ingenieurleistungen).

Der Gemeinderat nahm die Endabrechnung zur Kenntnis.

TOP 73 Verlängerung Fichtenweg (Erschließung neuer Bauplätze) – Erläuterung der Abrechnung

BGM Erhardt informierte darüber, dass der Gemeinderat das Ing.-Büro Zink mit der Planung der Verlängerung des Fichtenwegs (Erschließung neuer Bauplätze) beauftragt hat. Die Fa. Schöpf, Oberharmersbach wurde vom Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. März 2011 als günstigster Bieter mit der Durchführung der Baumaßnahmen beauftragt. Die Angebotssumme betrug 122.395,72 €.

Die Kosten für die Verlängerung des Fichtenwegs (Straße, Kanal, Wasserversorgung) wurden vom Ing.-Büro Zink in der Entwurfsplanung ursprünglich mit 155.770 € zzgl. Honorarkosten geschätzt und im Haushaltsplan 2011 mit 180.000 € veranschlagt.

Die Gesamtkosten für die Verlängerung des Fichtenwegs betragen letztendlich 149.831,51 € (inkl. Ingenieurleistungen u. Straßenbeleuchtung). Die Gesamtkosten teilen sich wie folgt auf:

Straßenbeleuchtung:	12.831,87 €
Straßenbauarbeiten:	53.270,77 €
Kanalisation:	58.675,27 €
Wasserversorgung:	25.053,60 €

Der Gemeinderat nahm die Endabrechnung zur Kenntnis.

TOP 74 Spendenannahme

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der Spende von Herrn Kurt Spitzmüller über 140,00 € für die Trachtenkapelle Nordrach.

**TOP 75 Bekanntgaben und Anfragen
Bekanntgaben**

Geschwindigkeitsmessungen

BGM Erhardt informierte darüber, dass verschiedene Messungen im Dorfbereich durchgeführt worden sind.

Bei den Messungen Richtung Schule wurden an einem Spitzentag 23 Fahrzeuge in einer Stunde gemessen. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit lag bei 44 km/h in der 30 Zone.

Weiter informierte BGM Erhardt darüber, dass sich 97,98 % an die Geschwindigkeitsangaben gehalten haben.

Dennoch wird weiter appelliert, dass die vorgegebenen Geschwindigkeiten eingehalten werden. Das Geschwindigkeitsmessgerät wird weiterhin ausgeliehen werden, um die Messungen fortzuführen. Zudem werden das Landratsamt sowie die Polizei weitere Messungen im ganzen Gemeindegebiet durchführen.

Leuchtwerbeschild Fa. Junker

BGM Erhardt informierte darüber, dass das Gutachten von der Landesanstalt für Umwelt Messungen und Naturschutz BW bezüglich des Leuchtwerbeschildes der Fa. Junker vorliegt. Die Auswertung der Messergebnisse beim Abgleich mit den Vorgaben des zugrunde liegenden Regelwerkes zur Beurteilung von Lichtimmissionen in allgemeinen Wohngebieten hat ergeben, dass die Richt(grenz)werte deutlich unterschritten werden.

Fa. Schilli, Gewerbegebiet

BGM Erhardt informierte darüber, dass die Fa. Schilli einen Bauantrag zum Bau einer Gewerbehalle eingereicht hat. Ratschreiber Braun erläuterte das Bauvorhaben. Da die Vorschriften des Bebauungsplanes eingehalten werden, ist ein Beschluss des Gemeinderats nicht notwendig.

Freibad

BGM Erhardt informierte über die diesjährigen Einnahmen im Freibad. Die Saison konnte mit Einnahmen in Höhe von 14.347,80 € (2011: 12.524,45 €) abschließen.

Anfragen

Geschwindigkeitsmesstafel am Pfarrhaus

Gemeinderat Ficht erkundigte sich über die Messungen welche am Pfarrhaus durchgeführt worden sind.

BGM Erhardt merkte an, dass diese Messungen aufgrund eines technischen Defekts leider nicht aufgezeichnet wurden.

Martinsumzug 2012

Wann: Montag, 12. November 2012, um 17.00 Uhr.

Wo: **In der Pfarrkirche St. Ulrich.**

Auch in diesem Jahr werden wir wieder an der Grundschule und am Hotel Morada anhalten um Martinslieder zu singen. Anschließend lädt der Elternbeirat des Kindergartens die Bevölkerung zum Umtrunk in den Kindergarten ein.

Der Umzug findet bei jeder Witterung statt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Elternbeirat sowie das Team vom Nordrachter Kindergarten.

Hinweis – Vereine!!!

Die nächste Vereinsvorständebesprechung findet am Montag, 19. November 2012, um 19.30 Uhr, im Leseraum der Hansjakob-Halle statt.

Straßenbehinderungen anlässlich des Martinsumzugs am 12. November 2012

Am Montag, 12.11.2012, kann es zwischen 16.45 Uhr und 18.30 Uhr zu Verkehrsbehinderungen auf der Hauptstraße in Nordrach – Dorf kommen. **Wir bitten um Beachtung!**

Müllabfuhr:

Montag, 12. November 2012: Gelber Sack.

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Nachstehende Jubilare feiern in den nächsten Tagen Geburtstag:

Am 11. November 2012:

• **Frau Rita Huber**, Im Dorf 91 79. Geburtstag

Am 16. November 2012:

• **Herr Egor Hempel**, Im Dorf 44 75. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Ihre Gemeindeverwaltung

Im kath. Kindergarten **St. Ulrich** in Nordrach ist ab **sofort** folgende Stelle zu besetzen:

Erzieher/-in

(80% – befristet)

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.vst-offenburg.de

Bei Fragen steht Ihnen die Kindergartenleitung Frau Neumaier unter **078 38/255** oder die Kindergarten-geschäftsführerin Frau Adam unter **07 81/92 79 0** gerne zur Verfügung.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 26!

Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26

Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24
e-mail: gemeinde@nordrach.de · www.nordrach.de

• Sprechzeiten des Rathauses:

Montag-Freitag von 8.00–12.15 Uhr
Donnerstag von 8.00–12.15 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

• Bürgermeister:

Carsten Erhardt Telefon: 92 99-13
c.erhardt@nordrach.de

• Sekretariat/Einwohnermeldeamt:

Sarah Agüera Telefon: 92 99-31
s.aguera@nordrach.de

Ilse Stöhr Telefon: 92 99-14
i.stoehr@nordrach.de

• Rechnungsamt:

Nicolas Isenmann Telefon: 92 99-15
n.isenmann@nordrach.de

• **Steueramt** (Mo. nachmittags, Di. ganztags, Do. vormittags):
Melissa Decker Telefon: 92 99-10
m.decker@nordrach.de

• Kasse:

Sabine Boschert Telefon: 92 99-11
s.boschert@nordrach.de

• Hauptamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de

Melissa Decker Telefon: 92 99-17
m.decker@nordrach.de

• Standesamt:

Brigitta Braun Telefon: 92 99-16
b.braun@nordrach.de

• Grundbuchamt

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de

Brigitta Braun Telefon: 92 99-16
b.braun@nordrach.de

• Bauamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de

Melissa Decker Telefon: 92 99-17
m.decker@nordrach.de

TOURISTEN-INFORMATION

• Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
14.30 – 16.30 Uhr

Melita Stöhr / Angela Laifer Telefon: 92 99-21
touristen-info@nordrach.de

FORSTBETRIEB UND BAUHOFF

• **Förster/Bauhofleiter:** Telefax: 14 01
Heinrich Uhl, Huberhofstr. 26 Telefon: 233
Heinrich.Uhl@t-online.de Handy: 01 70/5 23 88 60

• **Hausmeister, Friedhof:**
Martin Boschert Telefon: 01 70/5 33 87 11

• **Wald:**
Martin Furtwengler, Ulrike Sigl Telefon: 01 60/94 14 13 85

• **Bademeister, Bauhof:**
Tobias Repple Telefon: 4 38

• **Wassermeister/Abwasser, Bauhof:**
Michael Kimmig Telefon: 01 75/8 47 52 49

• **Gärtner:**
Wolfgang Szanto Telefon: 01 60/93 74 90 74

• **Grünschnittsammelstelle (Gelände Sägewerk Spitzmüller):**
Geöffnet von März bis einschließlich November, jeden 1. u. 3. Samstag im Monat, von 13.00 bis 15.00 Uhr.

KINDERGARTEN

E-Mail: kiga.nordrach@freenet.de Telefon: 2 55
Ansprechpartner:
Frau Andrea Neumaier

SCHORNSTEINFEGERMEISTER

• **Harald Riehle** Tel.: **07223/1253**
Dr.-Burkhard-Straße 4, 77833 Ottersweier Fax: 07223/9539232

SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

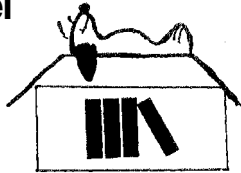
Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach
Jeden Mittwoch nach telefonischer Voranmeldung
Tel.: 0 78 35/63 69-54 (Baurechtsamt, e-Mail: baurechtsamt@zell.de)
in Zell am Harmersbach im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG,
Zimmer 6, nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen

Notrufnummer bei Zwischenfällen mit Bewohnern des St. Georg-Pflegeheims:
Tel. 0 78 38/955778-232
oder 0 78 38/955778-230

Kath. öffentliche Bücherei St. Ulrich Nordrach

Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag 16.00 bis 17.30 Uhr



Bücherei und Bildungswerk Nordrach

Autorenlesung mit Frau Inka Kleinke-Bialy

Zur Eröffnung der Büchereiausstellung am Donnerstag, 22.11.2012, im Pfarrheim Nordrach wird Frau Inka Kleinke-Bialy aus Zell a. H. zwei ihrer interessanten Kurzgeschichten vortragen. Die Autorenlesung beginnt um 20.00 Uhr im kleinen Saal des Pfarrheims.

»**Funkenflug**«, so der Titel der ersten spannenden Erzählung mit humorigen Untertönen. Ein Ehepaar macht Urlaub. Erstmals ohne die Zwillinge und erstmals zuhause statt am Meer. Die just erwachsen gewordenen Söhne verbringen ein Jahr im Ausland. Der Heimaturlaub fördert scheinbar Unüberbrückbares zutage. Eine brennende Statue aus Holz jedoch bringt Bewegung in das vermeintlich erstarrte Miteinander.

Als zweite Erzählung, diesmal mit satirischen Einschlägen, hat die Autorin »**Angemacht**« ausgewählt. Ein Produktmanager für Kekse hat sich trotz eines wichtigen Termins von seiner Ex-frau breitschlagen lassen, die gemeinsame vierjährige Tochter zu einem Untersuchungstermin zum Arzt zu bringen. Dort geht es jedoch derart ungeplant zu, dass der Mann sich in Gefahr sieht, seinen Job an seinen Konkurrenten zu verlieren. Doch er findet eine überraschende Lösung.

Beide Texte von Frau Kleinke-Bialy kamen jeweils in die Endauswahl des angesehenen Münchner Menüwettbewerbs.

Das Büchereiteam und das Bildungswerk laden herzlich zu der Veranstaltung ein.

Buchausstellung im Pfarrheim St. Marien

Die diesjährige Buchausstellung des Borromäusvereins findet von Donnerstag, 22.11.2012, bis Sonntag, 25.11.2012, statt.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag, 22.11.2012, wird Frau Inka Kleinke-Bialy aus Zell a. H. einige ihrer interessanten Kurzgeschichten vortragen. Die Autorenlesung beginnt um 20.00 Uhr im kleinen Saal des Pfarrheims.

Die Ausstellung des Borromäusvereins bietet eine reichhaltige Auswahl an neu erschienenen Medien, vom Bilderbuch über Spiele und Hörspiele für Kinder, Jugendbücher, aktuelle Romane und Taschenbücher sowie zahlreiche religiöse und weihnachtliche Bücher und Sachbücher aus verschiedenen Wissensgebieten und für jede Altersgruppe.

Auch Bestellungen von Magnifikats für die Erstkommunion nehmen wir gerne entgegen.

Wir beraten Sie gerne, wenn Sie sich selbst eine Freude machen wollen oder ein passendes Geschenk zu Weihnachten suchen. Jede Bestellung unterstützt unsere Kath. öffentliche Bücherei St. Ulrich und ermöglicht es uns, den Buchbestand für Sie neu aufzufrischen.

Sie können unsere Ausstellung besuchen am:

- **Donnerstag, 22. November** von 19 bis 20 Uhr
- **Freitag, 23. November** von 19 bis 20 Uhr
- **Samstag, 24. November** von 19 bis 20 Uhr
- **Sonntag, 25. November** von 10.30 bis 17 Uhr

Am Sonntagnachmittag ist eine Kaffeestube eingerichtet. Außerdem wird Frau Martina Nessler von 15 bis 17 Uhr für die Kinder verschiedene Märchen vorlesen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, herzlichst,
das Team der Bücherei St. Ulrich Nordrach



Touristen-Information

Telefon: 0 78 38/92 99-21

Nordrach

E-Mail: tourist-info@nordrach.de

Ab sofort sind wieder Lions-Adventskalender in der Touristen-Info zum Preis von 5,- Euro erhältlich.

**Was
Wann
Wo?**

**Nordrach
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM**

vom 10.11.2012 – 17.11.2012

Hinweise für Kur- und Feriengäste sowie Einheimische

• **Samstag, 10.11.2012:**

Um 19.30 Uhr **Jahreskonzert des Nordrachter Gitarrenverein** in der Hansjakob-Halle.

Gitarrenspiel und Chorgesang für Jung und Alt! Anschließend Tanz mit Felix. Eintritt: 7 Euro (Halleneinlass 18.30 Uhr).

• **Sonntag, 11.11.2012:**

Um 19.31 Uhr **Fasenderöffnung** im Kegelstüble. Mit musikalischer Unterhaltung, Mottobekanntgabe und Aufnahme der neuen Glashansel.

• **Montag, 12.11.2012:**

Um 17.00 Uhr **St. Martinsfeier mit Laternenumzug** in der Pfarrkirche St. Ulrich.

Um 19.00 Uhr **Kochdemonstration zum Thema Wintergemüse** mit Margarete Vollmer

• **Dienstag, 13.11.2012:**

Um 08.00 Uhr **Wortgottesdienst** in der Kapelle auf dem Mühlstein

Geführte Wanderung – Treffpunkt 12.45 Uhr am Rathaus.

• **Donnerstag, 15.11.2012:**

Geführte Wanderung – Treffpunkt 12.45 Uhr am Rathaus.

• **Samstag, 17.11.2012:**

Geführte Wanderung – Treffpunkt 13.00 Uhr am Rathaus.

Zu den angebotenen Veranstaltungen laden wir alle Kur- u. Feriengäste sowie die einheimische Bevölkerung recht herzlich ein.

Wir haben für Sie geöffnet:

• **Touristen-Info:**

Montag – Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
und von 14.30 – 16.30 Uhr

• **Puppen- und Spielzeugmuseum: Öffnungszeiten:**

Samstag, Sonntag u. feiertags von 14 bis 17 Uhr.

Für Gruppen ab 12 Personen nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 1225 oder 9299-21 (Touristen-Info)

**Ausstellung »Modelle rund um den Rummelplatz«
im Puppen- und Spielzeugmuseum Nordrach.**

• **Mini-Golf im Kurpark:**

Montag – Freitag ab 15 Uhr, auch an Sonn- u. Feiertagen.
Tel. 1335. Samstag: Ruhetag.

• **Bücherei im Pfarrheim St. Marien:**

Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 – 17.30 Uhr und Sonntag 10.30 – 11.30 Uhr. Ausleihe kostenlos!



VEREINSNACHRICHTEN Nordrach



ASV Nordrach

Samstag, 10.11.2012:
14.30 Uhr: VFR Elgersweier I - ASV Nordrach I

Der ASV kassierte zuletzt zwei Niederlagen und läuft seit Wochen erstmals Gefahr die Tabellenführung abgeben zu müssen. Die Spiele gegen Elgersweier waren in den vergangenen Jahren stets enge Kisten und es bleibt abzuwarten inwieweit die Moral und das Selbstvertrauen der Eble-Truppe angekratzt ist. In den Reihen des ASV befinden sich etliche angeschlagene Spieler, sodass die endgültige Mannschaftsaufstellung wohl erst sehr kurzfristig feststehen wird. Mit Patti Wußler droht erneut ein wichtiger Leistungsträger auszufallen.

12.30 Uhr: VFR Elgersweier II - ASV Nordrach II

Die ASV Reserve fand gegen den großen Nachbarn aus Zell zumindest wieder teilweise in die Spur zurück und erspielte sich einen hochverdienten Punkt.

Mit Elgersweier trifft man auf ein Team aus dem unteren Tabellendrittel, was jedoch im Vorfeld nicht als Maßstab dienen sollte.

Der ASV II sollte versuchen in den vor der Winterpause noch anstehenden Spielen zumindest auf den 5. Tabellenrang zu klettern.

Jugendabteilung

Ergebnisse:

C-Junioren - Bezirkspokal:
ASV Nordrach – SG Waltersweier 0:1

C-Junioren:
ASV Nordrach – SG Unterharmersbach 2 0:2

Jugendabteilung Aktuell

Samstag, 10.11.
14.30 Uhr **A-Junioren:** SG Prinzbach - ASV Nordrach
16.00 Uhr **C-Junioren:** SG Ortenberg 2 - ASV Nordrach

Dienstag, 13.11.
19.00 Uhr **A-Junioren:** ASV Nordrach – SG Oberharmersbach

Donnerstag, 15.11.
18.30 Uhr **C-Junioren:** SG Schweighausen - ASV Nordrach

Jugendabteilung Vorschau

Freitag, 16.11.
18.30 Uhr **A-Junioren:** SG Ettenheim - ASV Nordrach

Samstag, 17.11.
15.00 Uhr **C-Junioren:** ASV Nordrach – FC Wolfach



Sportkegeln SKC Nordrach Spiele am Wochenende

Samstag, den 10.11.2012:
13.00 Uhr **SKC 67 Hugsweier 2 - SKC Nordrach 1**
im Kegelcenter Lahr Mauerfeld
14.00 Uhr **SKC Oberweier Mixed - SKC Nordrach Mixed**
in der Sternenberghalle in Friesenheim
14.45 Uhr **SKC Nordrach 4 - SKC Nordrach 3**
im Kegelstüble in Nordrach
15.00 Uhr **SKC Nonnenweier 1 - SKC Nordrach 2**
im Kegelcenter Sonne in Ottenheim

Montag, den 12.11.2012:
17.30 Uhr **SG Wolfach/Oberwolfach B-Jugend - SKC Nordrach B-Jugend**



Motorradfreunde Nordrach Nächster Stammtisch: 9.11.2012

Unser nächster Stammtisch findet **heute, Freitag, 9. November, um 20.00 Uhr** im Mühlenstüble statt.



Narrenzunft Nordrach Fasenderöffnung: Narri, Narro, die Fasend isch jetzt do

Herzliche Einladung zur diesjährigen Fasenderöffnung am **Sonntag, 11.11.2012, um 19.01 Uhr** im Kegelstüble. Auf dem Programm stehen: - Mottobekanntgabe - Aufnahme neuer Glashansel - närrische Einlagen.

Materialausgabe

Am **17.11.12** findet die erste Materialausgabe von **14 - 16 Uhr** in der Turnhalle der Grundschule statt. Außerdem können Kinderhäs getauscht werden.

DRK Nordrach

Sonntag, 11.11.12, Partnerschaftstreffen mit Niedernai (Blutspender)



Treffpunkt : 9.00 Uhr Hansjakob-Halle für Fahrge-meinschaften bilden nach Durbach. 10.15 Uhr Be-sichtigung von Wein- und Heimatmuseum in Dur-bach. Gemeinsames Mittagessen.

Anschließend Besuch auf Schloss Staufenberg. Diese Einladung gilt auch für Mitbürger von Nord-rach, die sich gerne dem Ortsverein DRK anschließen möchten!

DRK-Vorstandsitzung.

Am **Mittwoch, 14.11.2012, um 20 Uhr** nächste Vorstand-sitzung im Dienstraum vom DRK Ortsverein Nordrach. Bitte um vollzähliges Erscheinen. *Der Vorstand*



DAV Sektion Offenburg Ortsgruppe Nordrach

Einladung zum Lichtbildervortrag am Buß- und Bettag

Die Ortsgruppe Nordrach lädt am **Mittwoch, 21. November 2012**, zu einem Lichtbildervortrag in das Pfarrheim Nordrach ein. Beginn der Veranstaltung ist um 19:30 Uhr. Unser allseits bekannter Referent Franz Huber zeigt verschiedene Diaserien aus den Bergen:

Frühling im Karwendel

Urlaub im Traumland des (ehemaligen) König Ludwig ist schon etwas Besonderes und dazu die blühende Jahreszeit gibt dem Ganzen eine schöne Note. Das Prachtschloss Linderhof, Kloster Ettal und die Wieskirche sind kulturelle Höhepunkte. Ideal sind die Alpendörfer Wallgau-Krün als Ausgangspunkt für Wanderungen in Berg und Tal. Viele Seen umrahmt mit einer herrlichen Bergwelt, dann aber auch die Welt von oben z. B. vom Gratweg Herzogstand oder vom Mittenwalder Hausberg »Kranzberg« öffnet ein großartiges Panorama. Aber auch im Herzen des Karwendels „in der Eng und dem großen Ahornboden“ war man unterwegs.

Mittenwalder Klettersteig

Ganz schön rassig und luftig geht es am Mittenwalder Klettersteig zur Sache, denn es handelt sich mehr als anderswo um einen Gratweg, wobei fünf Gipfel zu bewältigen sind. Großartige Panoramen und gewaltige Tiefblicke gibt es von Anfang bis zum Ende. Im gemütlichen Teil sieht man das Einzigartige an dem Ort Mittenwald, die Lüftlmalereien an den Erkern der Häuser.

Lechtal – von Hütte zu Hütte

Eine Alpenvereinstour führte von dem Ort Stockach ins romantische Sulzl-Almtal zur Simmshütte, die wie ein Schwalbennest an die steile Bergflanke gebaut wurde. Über Jöcher, Grate und Hochtäler ging es zur Ansbacher Hütte und Richtung Memminger Hütte in das wilde Parseiertal. Hierzu sind alle Berg- und Wanderfreunde sowie alle Gäste herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Jugend der Ortsgruppe Nordrach:

Klettern in der Kletterhalle in Offenburg

Die Jugend der Ortsgruppe Nordrach lädt am **Freitag, 16. November 2012**, zum Klettern in die Kletterhalle nach Offenburg ein. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr bei der Hansjakob-Halle in Nordrach oder um 17.15 Uhr beim Sonnenparkplatz in Zell. Zum Klettern bitte bequeme Kleidung mitnehmen. Wer möchte, kann sich auch ein kleines Vesper einpacken. Für Nichtmitglieder entstehen Unkosten in Höhe von 8,00 für Klettergurt, Kletterschuhe und Seil. Die Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Julia Haas, Tel. 07838 1234 oder Email: julia.haas15@web.de.



Altenwerk Nordrach

Seniorenachmittag im Pfarrheim

Am **Mittwoch, 21. November 2012**, treffen wir uns um **14 Uhr** im Pfarrheim zur ersten Veranstaltung im Winterhalbjahr 2012/13. Wir beginnen mit Kaffee und Kuchen, anschließend Eucharistiefeier mit Krankensalbung. Die Frauengemeinschaft übernimmt die Bewirtung. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Im Namen der Vorstandschaft

Herbert Vollmer

Bildungswerk Nordrach

Theaterfahrt nach Freiburg zur Oper Nabucco



Am **Freitag, 30.11.2012**, lädt das Bildungswerk Nordrach alle Opernfreunde zur Oper „Nabucco“ von Giuseppe Verdi im Theater Freiburg ein. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr. Der Preis Kat. II beträgt 35 €, Kat. III 28 € und für Schüler und Studenten 8 €, zusätzlich Fahrtkosten.

Mit 29 Jahren verlor Verdi in kurzer Folge durch Tod seine beiden Kinder und seine Frau. Tief depressiv nach dieser schrecklichen familiären Katastrophe schrieb Verdi seine dritte Oper „Nabucco“, mit der er seine Weltkarriere begründete.

Das hebräische Volk, preisgegeben der Invasion der Babylonier unter Führung Nabuccos; die Zerstörung des jüdischen Tempels und die Verschleppung ins babylonische Exil; zwei ungleiche Schwestern, die die Liebe zum selben Mann zu Rivalinnen macht; ein Vater und König, der sich Gottähnlichkeit anmaßt, von einer unehelichen Tochter seiner Frau entmacht wird und aus Angst um seine leibliche Tochter zum Gott Israels findet – der Stoff von Verdis Oper „Nabucco“ vereint die Geschichte von Völkern mit einer Familiengeschichte.

Der Name Nabucco ist die Abkürzung von Nabucodonosor und bedeutet Nebukadnezar. Dieser war ein babylonischer König, der viele erfolgreiche Eroberungszüge durchführte, dabei auch die jüdische Hauptstadt Jerusalem eroberte. In der Bibel wird Nebukadnezar als Tyrann beschrieben, der sich selbst zum Gott machen wollte und dem Wahnsinn verfiel.

Der Gefangenenchor der Hebräer, „Va pensiero sull' ali dorate – Flieg Gedanke auf goldenen Schwingen“, wurde nicht von ungefähr zur heimlichen Nationalhymne der Italiener, die sich in der Zeit der brodelnden politischen Verhältnisse Italiens nach Einigkeit sehnten.

Anmeldungen ab sofort bei: Stefanie Vollmer Tel 07838/96969 oder per Mail über post@bildungswerk-nordrach.de.

Landfrauen Nordrach

Wintergemüse, schmackhaft, preiswert und gesund!



Gemüse, in der Region saisonentsprechend angebaut, enthält viele wertvolle Nährstoffe. Auch in unserer Gegend wachsen bis in den Winter hinein viele Gemüsearten, die bei entsprechender Lagerung oder Konservierung zu einer gesunden Ernährung beitragen. Während dieser Vorführung lernen Sie neue Rezepte und rationelle Arbeitsmethoden kennen.

Die Referentin Monika Rauber vom Ernährungszentrum Offenburg kocht für uns leckere Gerichte in der Lehrküche der Winkelwaldklinik am **Montag, 12.11.2012, um 19 Uhr**. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Anmeldungen noch möglich bei Margarete Vollmer anmelden Tel. 07838/380 oder m.h.vollmer@t-online.de.

Helfen steht jedem gut.
Mach-mit-DRK.de

Eines für alle ...

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 26!